



Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier EPDG: Aktueller Stand

Nicolai Lüschtg, Projektleiter EPDG
eHealth Summit, 15.9.2015



Stand parlamentarischer Prozess

Das EPDG wurde am 19.6.2015 in der Schlussabstimmung

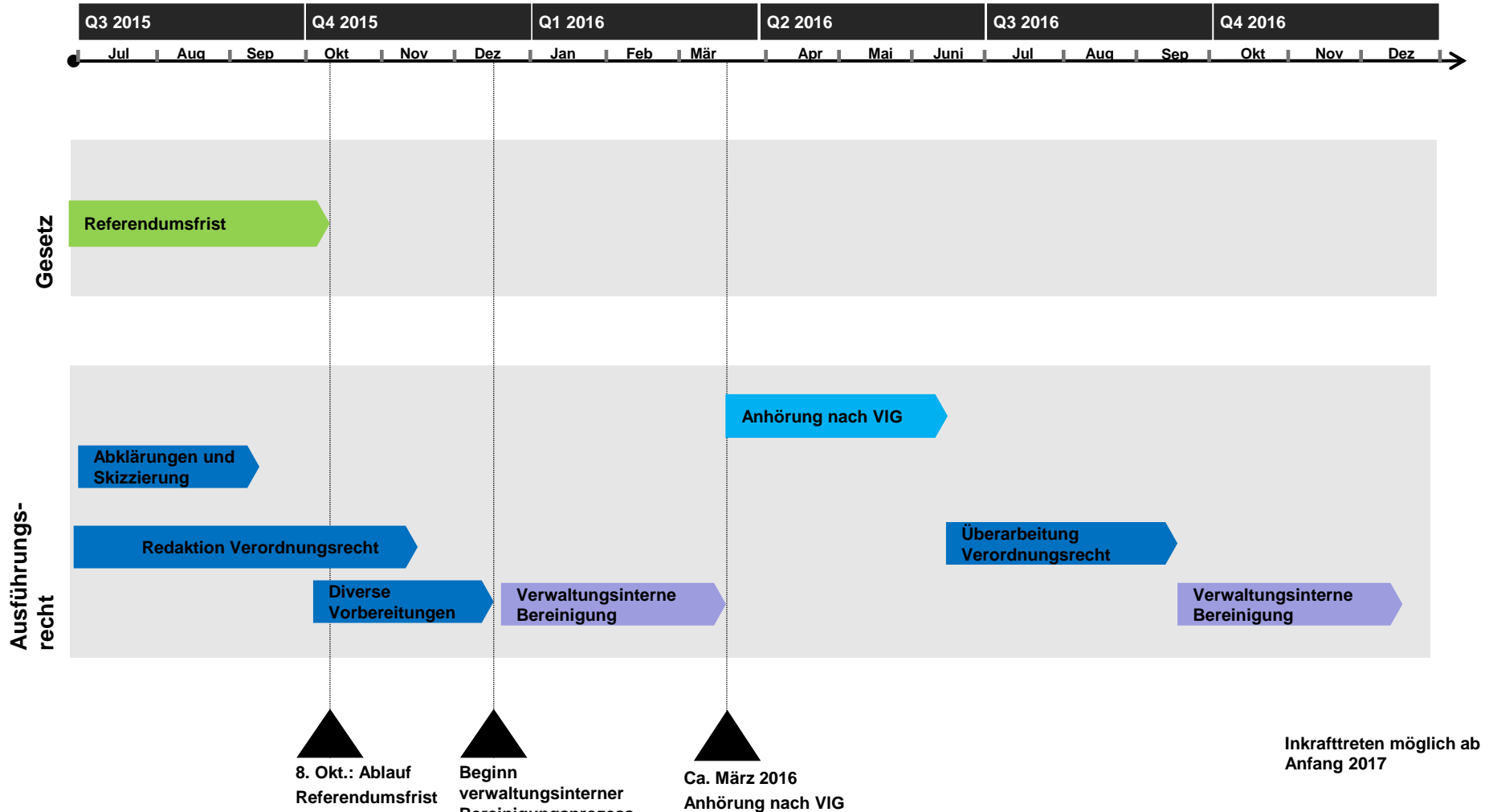
- Vom **Ständerat** (Erstrat) *einstimmig* mit 45:0
- Vom **Nationalrat** (Zweitrat) mit 189:5

genehmigt.

Änderungen gegenüber der Version des Bundesrates:

- Spitäler müssen sich **3 Jahre nach Inkrafttreten** einer Gemeinschaft anschliessen (Bundesrat: 5 Jahre)
- Finanzhilfen (Prozess, bestehende Projekte und Mitfinanzierung Kantone)
- Weitere







Handlungsfelder

Im Gesetz hinreichend klar:

- ❖ Gegenstand
- ❖ Begriffe
- ❖ Strafbestimmungen
- ❖ Änderungen bisherigen Rechts
- ❖ Information
- ❖ Koordination

Präzisierungsbedarf:

- ❖ Zertifizierungsvoraussetzungen für Gemeinschaften, Stammgemeinschaften und externe Zugangsportale
- ❖ Zertifizierungsvoraussetzungen für Herausgeber von Identifikationsmitteln
- ❖ Sichere elektronische Identität für Patienten und Gesundheitsfachpersonen
- ❖ Zertifizierungsverfahren
- ❖ Abfragedienste
- ❖ Finanzhilfen



Zertifizierungsvoraussetzungen für Gemeinschaften, Stammgemeinschaften und Zugangsportale

- ❖ Einwilligung und **Vergabe der Zugriffsrechte**
- ❖ **Normen, Standards und Integrationsprofile** zur Sicherstellung von Interoperabilität und Sicherheit
- ❖ Verwendung der **Patientenidentifikationsnummer**
- ❖ Umgang mit Dokumenten (Widerruf EPD, Löschen von Dokumenten, etc.)



Zertifizierungsvoraussetzungen für Herausgeber von Identifikationsmitteln

- ❖ Anforderungen an die **elektronische Identität** von
 - ❖ Gesundheitsfachpersonen
 - ❖ Patientinnen und Patienten
- ❖ Zertifizierungsvoraussetzungen für **Herausgeber von Identifikationsmitteln (Anforderungen an die Identifikationsmittel, sowie an den Ausgabeprozess)**



Finanzhilfen

- ❖ Festlegung der Kriterien für die **Beurteilung der Gesuche**
- ❖ Festlegung der **anrechenbaren Kosten**
- ❖ **Höchstbeitrag** pro Gemeinschaft / Stammgemeinschaft
- ❖ Festlegung **anrechenbare Kosten**
- ❖ **Fristen** für die Gesuchseinreichung und –bearbeitung
- ❖ Ausarbeitung **Prioritätenliste**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Weiteres

- ❖ Zertifizierungsverfahren
- ❖ Abfragedienste
- ❖ Evaluation



Vollzugsvorbereitungen

- ❖ Planung **Aufbau der Abfragedienste**
- ❖ Planung der Information der **Bevölkerung**
- ❖ Planung der Information der **Gesundheitsfachpersonen**
- ❖ Erhebung Baseline-Daten für Evaluation: Neues Konzept für Bevölkerungsbefragung (Studie «Öffentliche Meinung» im Rahmen des eHealth-Barometers) und Übersicht über Datengrundlagen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen (Stand, Nutzen etc.)
- ❖ Künftige **Aufgaben des Koordinationsorgans eHealth Suisse**



Nächste Schritte

- ❖ **Ablauf Referendumsfrist (8. Okt. 2015)**
- ❖ **Abschluss Redaktion Ausführungsrecht**
- ❖ **Beginn verwaltungsinterner Bereinigungsprozess**
 - ❖ **Anhörung gem. VIG (ca. März 2016)**
- ❖ **Inkrafttreten: Ab **Anfang 2017** möglich**



Anhörung nach VIG

- ❖ Alle Teile des Ausführungsrechts haben Impact für die umsetzenden Akteure
- ❖ Alle Verordnungen werden in der Anhörung veröffentlicht
- ❖ Bundesrats- / Departements- / Amtsverordnungen inkl. Anhänge
- ❖ Amtsverordnung wird vorgesehen, um Zertifizierungsvoraussetzungen (z.B. Normen, Standards und Integrationsprofile) zeitnah anzupassen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Herzlichen Dank